

## Pressetext

Es waren nicht immer nur magische Nordlichtnächte, die Bernd Römmelt erlebte: Viele waren auch schwierig und anstrengend - wegen der Kälte, bei der seine Kamera oder seine Hände einfroren oder weil er sich kaum wach halten konnte. Doch auch heute, fast 20 Jahre nach seiner ersten Polarlichtnacht, ist er noch genauso verrückt nach Polarlichtern wie damals. Er ist seitdem in allen Anrainerstaaten der Arktis – Alaska, Nordkanada, Grönland, Island oder Skandinavien – unterwegs gewesen, um das magische Himmelsschauspiel, das die Menschen seit jeher fasziniert, über jeglicher Landschaftsform mit seiner Kamera einzufangen. In über 150 atemberaubenden Bildern zeigt Bernd Römmelt nun das ständig wechselnde Farbenspiel der Nordlichter und erzählt in unterhaltsamen und persönlichen Texten, welche Faszination das ergreifende Naturschauspiel auf ihn ausübt. Dabei erklärt er die verschiedenen Arten der Nordlichter, untersucht Mythen und Legenden und gibt Tipps für das Fotografieren im hohen Norden. Dr. Felicitas Mokler hat zudem die Entstehung des Phänomens in einem extra Kapitel näher beleuchtet und dabei neueste wissenschaftliche Erkenntnisse erläutert, die neben neuen Fotos von Bernd Römmelt diese überarbeitete Neuauflage bereichern.

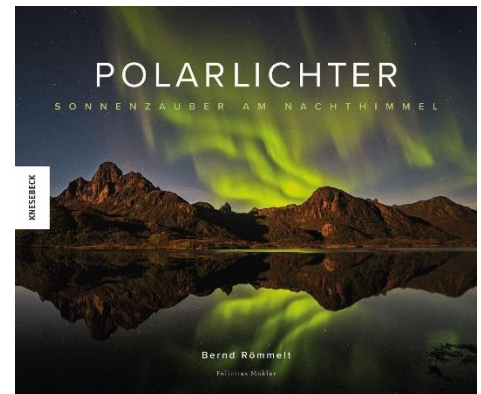


**Bernd Römmelt**, geboren 1968, ist waschechter Münchner und arbeitet seit 2001 als freiberuflicher Fotograf und Reisejournalist. Besonders gern ist er für seine Arbeit im hohen Norden oder in den Alpen unterwegs. Während seiner Reisen sind viele Bilder entstanden, die

bereits mit dem wichtigsten und prestigeträchtigsten Naturfotowettbewerb der Welt, dem *Wildlife Photographer of the Year Award* ausgezeichnet wurden. Bei Knesebeck erschienen zuletzt „Im Bann des Nordens“ (2017), „Naturwunder Bayerische Alpen“ (2021) und gerade eben „Im Zugspitzland“ (August 2023).

**Felicitas Mokler** ist promovierte Astrophysikerin und seit ihrer Jugend begeisterte Astronomin. Nach mehreren Jahren in der Forschung arbeitet sie heute als Wissenschaftsjournalistin. Sie ist regelmäßig als Lektorin per Schiff zu den Polarlichtern in Norwegen unterwegs.

**KNESEBECK**  
Das besondere Buch



**Bernd Römmelt, Felicitas Mokler**

## **Polarlichter** *Sonnenzauber am Nachthimmel*

**Gebunden, 128 Seiten,  
mit 150 farbigen Abbildungen,  
aktualisierte Neuauflage  
Preis € 28,- [D] 28,80 [A]  
ISBN 978-3-95728-787-8  
Erscheinungstermin 19. Oktober 2023**

Der Fotograf und Autor im Netz:  
Facebook: Bernd Roemmelt Photography  
Instagram: @bernd\_roemmelt\_photography

Felicitas Mokler im Netz:  
Twitter: <https://twitter.com/Planetenstaub>

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorenfoto sowie bis zu drei der folgenden Fotografien zum Abdruck freigegeben: S.1, S. 4, S. 6, S. 22, S. 52-53, S. 57, S. 60-61, S. 75, S. 76-77; S. 104-105, S. 123-124, S. 126-127 sowie Making Of-Fotos (siehe Pressebildübersicht).



**Bild 1**  
Seite 1



**Bild 2**  
Seite 4



**Bild 3**  
Seite 6



**Bild 4**  
Seite 22  
Februar 2014, 00 : 34 Uhr bis 00 : 55 Uhr. Wie schnell sich die Polarlichter während dieses starken Nordlichtsturmes veränderten, zeigt der Ausschnitt aus einer Zeitraffersequenz.



### Bild 5

Seite 52-53

9. März 2012, 05 : 18 Uhr. Diese riesige Nordlichtspirale schraubte sich so weit in den Himmel, dass ein 16-Millimeter-Weitwinkelobjektiv nicht mehr ausreichte, um sie ganz einzufangen – für einen Objektivwechsel blieb leider keine Zeit.



### Bild 6

Seite 57

9. März 2012, 05 : 33 Uhr. Ich wollte bereits einpacken, denn es dämmerte schon. Plötzlich entwickelte sich dieser rote Kranz am Himmel: ein Nordlicht der Stufe 9 (von 9) – besser geht es nicht mehr. Mein Traum vom Nordlicht!



### Bild 7

Seite 60-61

9. März 2012, 05 : 44 Uhr und 05 : 45 Uhr. Die letzten beiden Nordlichter einer magischen Nacht, beide von großer Schönheit. Wie Blitze schossen die Lichter vom Himmel gen Erde und brachten mich das erste Mal in meiner langen »Nordlichtkarriere« dazu, instinktiv nach Deckung zu suchen.



### Bild 8

Seite 75

Torsvåg, Nordnorwegen, 25. September 2017, 21 : 18 Uhr. Schon bei der Ankunft am kleinen Hafen von Torsvåg suchte ich mir noch bei Tageslicht einen »Nordlichtplatz«. Ich entdeckte diesen kleinen, windgeschützten Ebbetümpel und dachte mir, das wäre ein perfekter Platz für Nordlichter mit Spiegelung ... und genau so kam es dann auch.



### **Bild 9**

Seite 76-77

Nikkaluokta, Schwedisch-Lappland, 16. September 2014, 21 : 37 Uhr. Eine kurze, aber heftige Nordlichteruption tauchte die Landschaft nahe Nikkaluokta in magisches Licht. Nur knapp eine Stunde später war vom See nichts mehr zu sehen.



### **Bild 10**

Seite 104-105

Annfjord, Langøya, Vesterålen, 16. September 2016, 23 : 58 Uhr. Eines meiner absoluten Lieblingsbilder. Hier stimmt einfach alles: wunderschöne Berge, ein spiegelglatter Fjord, Mondlicht und darüber ein tanzendes Polarlicht, das sich im Wasser spiegelt.



### **Bild 11**

Seite 123-124

Kiberg, Varanger Halbinsel, Nordnorwegen, 19. März 2023, 20 : 22 Uhr. Was für ein Nordlicht über den Häusern von Kiberg. Dieses mal musste ich nicht weit fahren. Das Polarlicht tauchte genau über meiner Unterkunft auf.



### **Bild 12**

Seite 126-127

Flakstadpollen, Lofoten, Nordnorwegen, 28. Januar 2019, 19 : 16 Uhr. Über eine Stunde tanzten die Nordlichter über den Bergen der Lofoten. Nur selten zeigt sich die Küstenlandschaft der Lofoten so tief verschneit, wie an diesen Tagen im Januar..





**Bild 13**  
Making Of



**Bild 14**  
Making Of



**Bild 15**  
Making Of



**Bild 16**  
Autorenfoto



**Bild 17**  
Autorenfoto

**Copyright:**

**Bernd Römmelt/Knesebeck Verlag**

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.  
Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!**